
Berichte der Mitgliedsgruppen

Achern

Vortragsveranstaltungen zu unterschiedlichen Fachgebieten in Verbindung mit Exkursionen in die engere und weitere Heimat prägten auch 1999 wieder das Jahresgeschehen in der Mitgliedergruppe Achern im Historischen Verein für Mittelbaden.

„Revolution 1848: Friedrich Hecker und Achern“, so hatte Pfarrer i. R. Gerhard Lötsch sein vielbeachtetes Referat überschrieben, mit dem die Jahresarbeit am 21. Januar 1999 aufgenommen wurde. Im Mittelpunkt der Ausführungen standen die vielfältigen Beziehungen Heckers zu Persönlichkeiten aus Achern, die wesentlichen Einfluß auf die Revolution genommen hatten.

Am 30. März 1999 führte Siegfried Stinus, Achern, Mitglieder des Historischen Vereins durch die von ihm initiierte Ausstellung „Schnabelschuh und Stelzsandale“ im Sensen- und Heimatmuseum. Er gab dabei einen Überblick über „Der Fuß und seine Bekleidung“ in mythologischer und kulturhistorischer Sicht.

Eine Halbtagesexkursion am 24. April 1999 hatte die Schloßruine Hohenbaden zum Ziel. Ursula Schäfer, Stadtführerin von Baden-Baden, ging als Leiterin bei dem über zweistündigen Rundgang nicht nur auf die unterschiedlichen Bauphasen ein, sondern sie stellte zugleich auch die Lebensgeschichte der betreffenden Markgrafen vor.

Wie schon 1998 führte Studiendirektor i. R. Hugo Huber, Achern, auch 1999 eine große Gruppe Interessierter durch den Illenauer Waldfriedhof. Bei der Begehung am 22. Mai standen dieses Mal die zahlreichen botanischen Besonderheiten im Mittelpunkt des Rundganges.

Die traditionelle Tagesexkursion der Mitgliedergruppe führte 1999 einmal mehr ins benachbarte Elsaß. Unter dem Motto: „Kirchen an der romanischen Straße“ besichtigte eine größere Gruppe Kunstinteressierter am Samstag, den 26. Juni die Gotteshäuser von Avolsheim, Rosheim, Andlau und die St. Margarethenkapelle in Epfig.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe, die am 14. September 1999 stattfand, hielt der erste Vorsitzende, Horst Brombacher, ein Referat zu dem Thema: „Aus der Vor- und Frühgeschichte unserer Heimat“. Er stellte darin umfassend die zeitgeschichtlichen Hintergründe und Zusammenhänge dieser Epochen dar.